

► von Deutsche Wirtschafts Nachrichten / 20.11.2013

□ [1] Die Einführung von Negativ-Zinsen wird sich schon bald auf die Einlagen der Sparer auswirken: Bereits vor einiger Zeit haben Banken in der Schweiz ihre Geschäftsbedingungen geändert. Sie teilten ihren Kunden mit, dass ihnen der „unlimitierte Rückzug“ freistehe. Die Matratze wird zum sichersten Ort für das Ersparte in Europa.

Nach der Niedrigzinspolitik der **EZB** kommen eine Negativzinspolitik und weitere Staatsanleihenkäufe ins Spiel. Diese geldpolitischen Optionen sollen die Wirtschaft in den Krisenländern ankurbeln. Für den **deutschen Sparer** bedeuteten die neuen „Maßnahmen“ **erhebliche Verluste**.

Was bisher als theoretisches Gedankenspiel praktiziert wurde, bestenfalls bekannt von den Einlagen der Banken bei der EZB, dürfte bereits bald die kleinen Sparer auch in Deutschland treffen: **Wer sein Geld auf der Bank lässt, muss** in Form von Negativzinsen **dafür bezahlen** ([mehr zum Masterplan – hier](#) [2]).

EZB-Chefvolkswirt Peter Praet sagte kürzlich in einem Interview mit dem [Wall Street Journal](#) [3], der Ankauf von weiteren Staatsanleihen durch die EZB (OMT-Programm) sowie negative Zinsen seien für die EZB ergänzende geldpolitische Optionen. „**Wenn unser Auftrag in Gefahr ist, werden wir alle Maßnahmen ergreifen, die wir ergreifen müssen, um diesen Auftrag zu erfüllen**“. Dies sei ein sehr deutliches Signal, sagte Praet.

❖ [bitte Artikel im Forum weiterlesen](#) [4]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/sparen-wird-teuer-sparguthaben-auf-der-bank-werden-zukunft-kostenpflichtig?page=59#comment-0>

Links

[1] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/>

[2] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/11/18/straf-zinsen-fuer-sparer-finanz-eliten-wollen-bargeld-abschaffen/>

[3] <http://online.wsj.com/news/articles/SB10001424052702304243904579195631017906684>

[4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/sparen-wird-teuer-sparguthaben-auf-der-bank-werden-zukunft-kostenpflichtig>